

SAT > IP

**SERVER/MULTISCHALTER
MS41IP**

HANDBUCH

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Sicherheitshinweise	3	4. Auf der Hauptseite kann der Benutzer die Werte für SW Version, Clients, CPU Load, Speichernutzung und Betriebszeit sehen	18
Produktinformation	7	5. Netzwerkeinstellungen	18
GeräteAnschlüsse	8	6. Software Upgrade	20
AnschlussBeispiele	10	7. LNB Einstellungen	21
1. Direktanschluss mit einem Quattro-LNB	10	8. Diagnostik	24
2. Direktanschluss mit einem QuaD-LNB	11	9. System Status	28
3. Direktanschluss mit einem Unicable-LNB	12	10. Paßwort Ändern.	29
4. anschluss über einen Multischalter	13	11. Export Einstellungen	30
5. anschluss des MS41IP Server an Endgeräte	14	12. Import Einstellungen	31
Installation für professionelle Benutzer und Installationsunternehmen	15	Technische Daten	32
1. Identifizieren des MS41IP in einem Heimnetzwerk.	15		
2. Identifizieren Sie die Server IP mit Hilfe des UPnP-Tools.	15		

ATTENTION! *The English instructions can you find
on <http://www.schwaiger.de>.*

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Die Installation ist durch fachkundige Personen durchzuführen. Sicherheitshinweise bitte vor Montage bzw. Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig lesen und beachten.

Sicherheits- und Aufstellhinweise

Alle von uns vertriebenen Geräte entsprechen den bei Kauf gültigen Sicherheitsbestimmungen und sind bei bestimmungsgemäßem Gebrauch grundsätzlich sicher! Beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise, um mögliche Gefahren, Beschädigungen oder Fehlfunktionen zu vermeiden:

Hinweise zum Aufstellungsort

Die beim Betrieb entstehende Wärme muss durch ausreichende Luftzirkulation abgeführt werden. Deshalb darf das Gerät nicht abgedeckt oder in einem geschlossenen Schrank untergebracht werden. Um sowohl Beschädigungen am Gerät als auch mögliche Folgeschäden zu vermeiden, dürfen für Wandmontage vorgesehene Geräte nur auf einer ebenen Grundfläche montiert werden. Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze und Kühlkörper am Gerät nicht abgedeckt sind z.B. durch daraufliegende Zeitungen, Tischdecken oder Gardinen. Dies könnte möglicherweise zu einem Gerätebrand führen.

Durch die Wärmeentwicklung des Gerätes können in Verbindung mit Möbeloberflächen Farbveränderungen hervorgerufen werden. Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls auf eine geeignete Unterlage.

Sorgen Sie für einen Freiraum von mindestens 10 cm um das Gerät. Heizungen oder andere Wärmequellen in Gerätenähe können zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Gerätes führen. Es dürfen keine offenen Brandquellen, wie z.B. brennende Kerzen auf das Gerät gestellt werden. Der Standort darf nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit, z.B. Küche, Bad usw. gewählt werden, da Niederschläge von Kondenswasser oder spritzendes Wasser zur Beschädigung des Gerätes führen können.

Das Gerät ist für die Verwendung in trockener Umgebung und in gemäßigtem Klima vorgesehen. Setzen Sie das Gerät niemals direkter Sonneneinstrahlung aus.

Wird das Gerät von einem kalten an einen warmen Ort gebracht kann Kondensfeuchtigkeit im Gerät entstehen. Das Gerät deshalb einige Stunden ausgeschaltet lassen.

Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeit, z.B. Blumenvasen, auf das Gerät. Diese könnten umfallen, und die auslaufende Flüssigkeit kann zu erheblicher Beschädigung bzw. zum Risiko eines elektrischen Schlages führen.

Das Gerät darf nicht in der Nähe von Geräten aufgestellt werden, die starke Magnetfelder erzeugen (z.B. Motoren, Lautsprecher, Transformatoren).

Hinweise zum Netzanschluss

Bei Geräten mit mitgeliefertem Steckernetzteil verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Original-Steckernetzteil! Das Steckernetzteil/der Netzstecker darf nur an eine Netzspannung von 230 V~/50 Hz angeschlossen werden.

Das Steckernetzteil/der Netzstecker muss jederzeit erreichbar und leicht zugänglich sein, um das Gerät vom Netz trennen zu können. Zuleitungskabel dürfen nicht durch irgendwelche Gegenstände beschädigt oder gequetscht werden.

Das Steckernetzteil/den Netzstecker nur an einer vorschriftsmäßig installierten Netzsteckdose anschließen! Vermeiden Sie die Verwendung von Mehrfachsteckdosen!

Das Steckernetzteil/der Netzstecker des Gerätes darf erst angeschlossen werden, nachdem die Installation vorschriftsmäßig beendet ist. Wenn das Steckernetzteil/der Netzstecker

des Gerätes defekt ist bzw. wenn das Gerät sonstige Schäden aufweist, darf es nicht in Betrieb genommen werden.

Ziehen Sie unbedingt sofort das Steckernetzteil/den Netzstecker aus der Steckdose, falls unbeabsichtigt Flüssigkeiten oder Fremdkörper ins Gerät gelangt sind. Vor Wiederverwendung das Gerät von einem Fachmann überprüfen lassen.

Öffnen Sie das Steckernetzteil oder das Gerät auf keinen Fall – dies darf nur der Fachmann.

Kinder nicht unbeaufsichtigt am Gerät hantieren lassen. Fremdkörper, z.B. Nadeln, Münzen, etc., dürfen nicht in das Innere des Gerätes fallen.

Die Anschlusskontakte auf der Geräterückseite nicht mit metallischen Gegenständen oder den Fingern berühren. Die Folge können Kurzschlüsse sein.

Vor dem Reinigen muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden (Netzstecker ziehen). Verwenden Sie zum Reinigen ein trockenes weiches Tuch. Sprühen Sie niemals Reiniger direkt auf das Gerät. Verwenden Sie keine Reinigungslösungen, die die Oberfläche des Gerätes angreifen.

Steckernetzteil nicht mit nassen Händen anfassen, Gefahr eines elektrischen Schlages! Bei Störungen oder Rauch- und Geruchsbildung aus dem Gehäuse sofort Steckernetzteil / Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

Sollten Wasser oder Fremdkörper ins Geräteinnere gelangt sein oder wurde das Steckernetzteil oder das Gerät beschädigt, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden, oder muss sofort vom Stromnetz getrennt werden. Das Gerät muss vor der Wiederverwendung von einem Fachmann (Technischer Kundendienst) überprüft bzw. repariert werden.

Die Installation der Anlage muss nach den gültigen nationalen Sicherheitsvorschriften für Elektroinstallationen oder durch einen Fachmann erfolgen. Zur Vermeidung gefährlicher Überspannungen (z.B. Brandgefahr und Lebensgefahr), muss auf die Erdung angeschlossener Geräte geachtet werden. Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, z.B. vor Antritt einer längeren Reise, ziehen Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose.

Hinweise zum Umgang mit Batterien

Entnehmen Sie auch die Batterien (falls vorhanden) aus dem Gerät oder der Fernbedienung, da diese auslaufen und das Gerät beschädigen können. Normale Batterien dürfen nicht geladen, erhitzt oder ins offene Feuer geworfen werden (Explosionsgefahr!). Werfen Sie bitte die verbrauchten Batterien nicht in den Hausmüll. Batterien sind Sondermüll und müssen entsprechend entsorgt werden.

CE- Kennzeichnung

Das Gerät ist mit dem CE- Zeichen gekennzeichnet und entspricht damit den wesentlichen Anforderungen der Europäischen Richtlinien 2004/108 EC für EMV und 2006/95 EC für LVD.

Entsorgungshinweis für Verpackungen

Verpackungen und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsmaterialien wie z. B. Folienbeutel gehören nicht in Kinderhände.

Hinweise zur Garantie

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf des Gerätes. Diesen Zeitpunkt weisen Sie bitte durch den Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u. ä.) nach. Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Unsere Garantieleistung richtet sich nach unseren, zum Zeitpunkt des Kaufes gültigen, Garantiebedingungen. Bringen Sie im Reparaturfall bitte das Gerät zu Ihrem Fachhändler oder senden Sie es dorthin ein.

Entsorgungshinweise

Europäische Entsorgungsrichtlinie 2002/96/EC



Werfen Sie den Multischalter keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Geräts.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Multischalter dient dem Empfang von digitalen Satelliten/ Terrestrischen oder Kabel-Programmen im privaten Bereich. Der

Multischalter ist ausschließlich für diesen Zweck bestimmt und darf nur dafür verwendet werden. Dazu gehört auch die Beachtung aller Informationen dieser Bedienungsanleitung, insbesondere der Sicherheitshinweise.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Sie bedeutet zudem den sofortigen Garantieverlust. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

Eigenmächtige Umbauten sind untersagt und eine Haftung aus daraus resultierenden Schäden wird abgelehnt.

INFO-HOTLINE
+49 (09101) 702-299

ATTENTION! *The English instructions can you find on <http://www.schwaiger.de>.*

PRODUKTINFORMATION

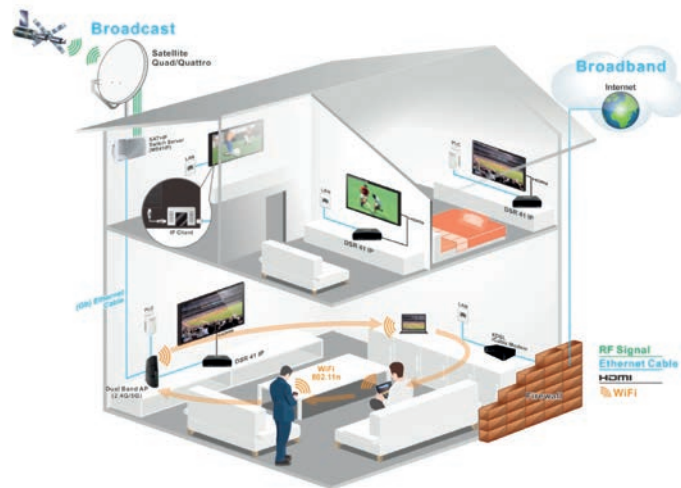
Der Schwaiger MS41IP Switch/Server konvertiert frei empfangbare (unverschlüsselte) Satellitensignale in IP-Daten und ermöglicht IP-Clients, über IP-Netzwerke auf Live-Mediainhalte zuzugreifen. Frei empfangbare Programme können gleichzeitig von bis zu 4 verbundenen Clients angesehen werden. Mit diesem Konzept ist der TV-Empfang überall über Ethernet, Stromleitung oder ein WiFi-Heimnetzwerk möglich. Anwender können frei empfangbare Mediainhalte über Satellit überall im Haus über IP-Geräte, wie z.B. Tablets oder IP Client Set-Top-Boxen bereitstellen.

Zu den möglichen Client-Geräten zählen:

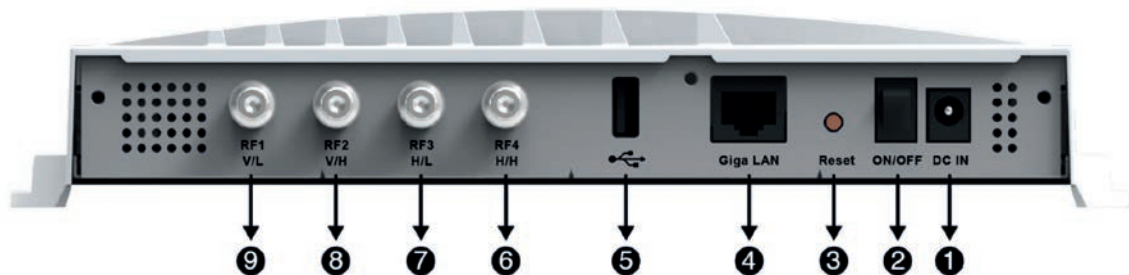
1. IP Set-Top Box (verkabelt): Benutzer können eine IP Set-Top Box verwenden, um sich über ein Ethernetkabel mit Ihrem Heimnetzwerk zu verbinden und Ihre TV-Geräte über HDMI- oder AV-Kabel anschließen.
2. IP Set-Top Box (drahtlos): Benutzer können eine IP Set-Top Box verwenden, um sich über einen WiFi Dongle mit Ihrem Heimnetzwerk zu verbinden oder Ihre TV-Geräte über HDMI- oder AV-Kabel anschließen.
3. Tablet oder Smartphone: Benutzer sollten sich die spezielle Applikation (App) beschaffen, bevor eine Verbindung mit dem

MS41IP hergestellt wird. Nach korrekter Einstellung können Benutzer ihre mobilen Geräte drahtlos mit ihrem häuslichen WLAN-Router verbinden.

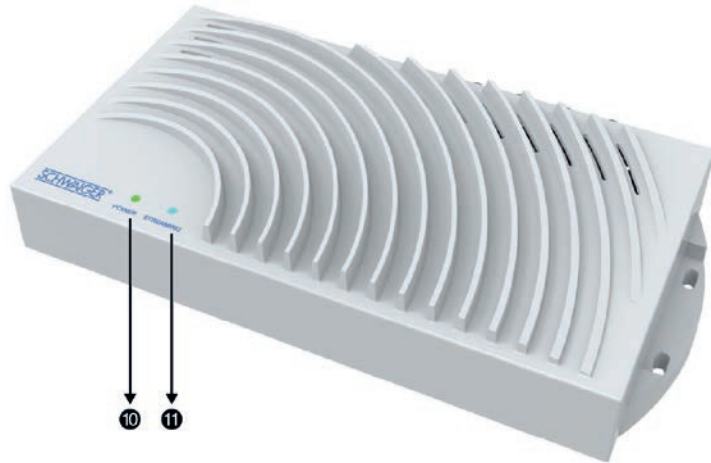
HINWEIS Bitte beachten Sie, dass eine drahtlose Verbindung einen ausreichenden Datendurchsatz von 300 MBit/s und bei LAN 1000 MBit/s erfordert.



GERÄTEANSCHLÜSSE



- ❶ DC in (12V / 3A)
- ❷ Netzschalter Ein/Aus
- ❸ Reset-Taste (Werkseinstellung)
- ❹ Ethernet (10 / 100 / 1000 MBit/s)
- ❺ USB 1.1 / 2.0
- ❻ RF4 (HF-Eingang, unterstützt DVB-S/S2 und 950 ~ 2150 MHz), Anschluss an Horizontal High H/H-Port (18 V/22 KHz) des Quattro-LNBs oder jeden Port des Quad-LNBs.
- ❼ RF3 (HF-Eingang, unterstützt DVB-S/S2 und 950 ~ 2150 MHz), Anschluss an Horizontal Low H/L-Port (18 V) des Quattro-LNBs oder jeden Port des Quad-LNBs.
- ❽ RF2 (HF-Eingang, unterstützt DVB-S/S2 und 950 ~ 2150 MHz), Anschluss an Vertical High V/H-Port (13 V/22 KHz) des Quattro-LNBs oder jeden Port des Quad-LNBs.
- ❾ RF1 (HF-Eingang, unterstützt DVB-S/S2 und 950 ~ 2150 MHz), Anschluss an Vertical Low V/L-Port (13 V) des Quattro-LNBs oder jeden Port des Quad-LNBs oder **Unicable**-LNB (SCR-Ausgang).



- ⑩ Power LED (zeigt den Betriebszustand an)
- ⑪ Streaming LED (zeigt die Datenübertragung an)

ANSCHLUSSBEISPIELE

1. DIREKTANSCHLUSS MIT EINEM QUATTRO-LNB

Das Quattro-LNB sollte mit den einzelnen Tunereingängen (von links nach rechts) verbunden werden.

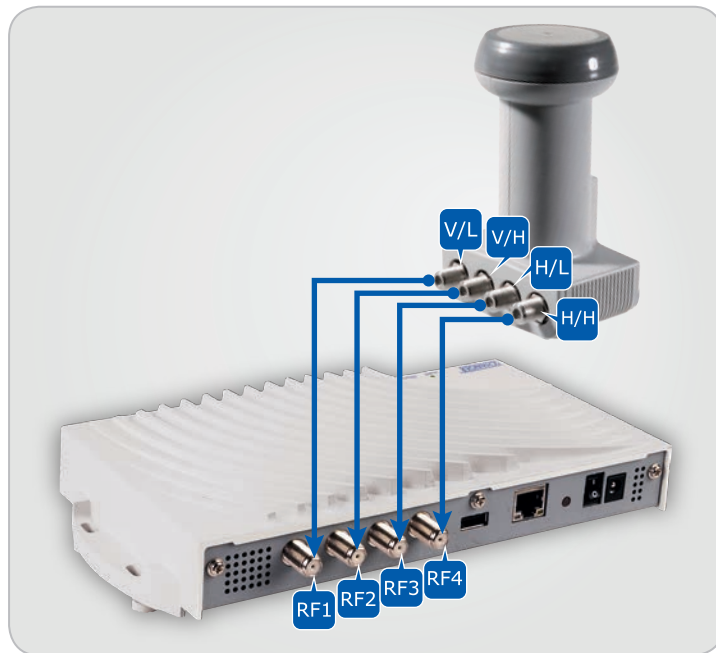
Tuner 1 = RF 1 V/L

Tuner 2 = RF 2 V/H

Tuner 3 = RF 3 H/L

Tuner 4 = RF 4 H/H

HINWEIS Alle RF Kabel sollten immer mit dem MS41IP (Server) verbunden sein.



2. DIREKTANSCHLUSS MIT EINEM QUAD-LNB

Das Quad-LNB kann an 4 Tunereingängen beliebig angeschlossen werden.

HINWEIS Alle RF Kabel sollten immer mit dem MS41IP (Server) verbunden sein.



3. DIREKTANSCHLUSS MIT EINEM UNICABLE-LNB

Der SCR-Ausgang des Unicable-LNB muss an dem Tunereingang (RF1) angeschlossen werden.

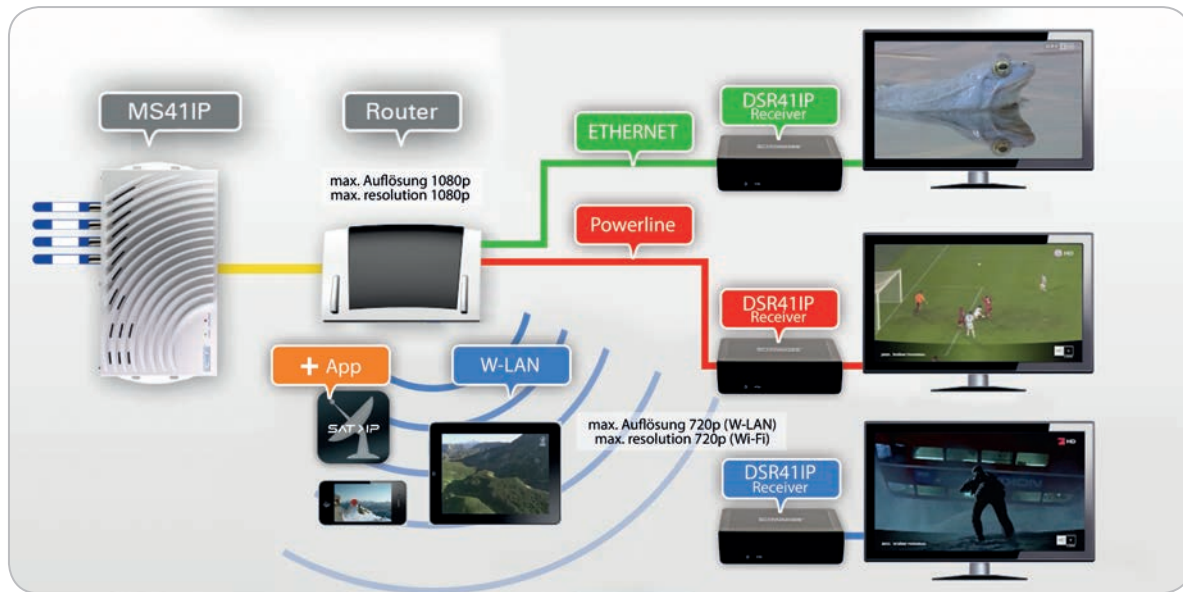


4. ANSCHLUSS ÜBER EINEN MULTISCHALTER

Die 4 Tunereingänge des MS41IP Server müssen an 4 Multischalter-Ausgänge angeschlossen werden.



5. ANSCHLUSS DES MS41IP SERVER AN ENDGERÄTE



INSTALLATION FÜR PROFESSIONELLE BENUTZER UND INSTALLATIONSUNTERNEHMEN

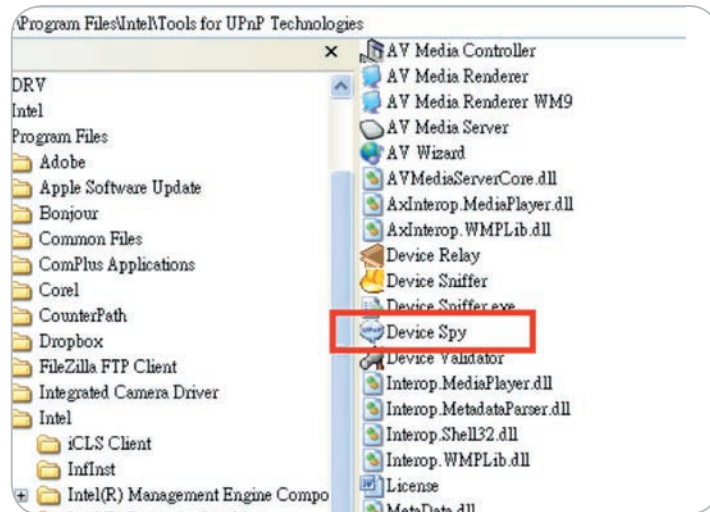
1. IDENTIFIZIEREN DES MS41IP IN EINEM HEIMNETZWERK

Der MS41IP ist ein UPnP-Gerät; daher können Benutzer die Software ihrer Router verwenden, um zu überprüfen, welche IP dem MS41IP zugeordnet wurde. Weitere Informationen zu Überprüfung der lokalen IP an Routern erhalten Benutzer in der Bedienungsanleitung ihrer Router. Der MS41IP kann unter UPnP-Gerät oder der Kategorie ‚Verbundener Client‘ gefunden werden.

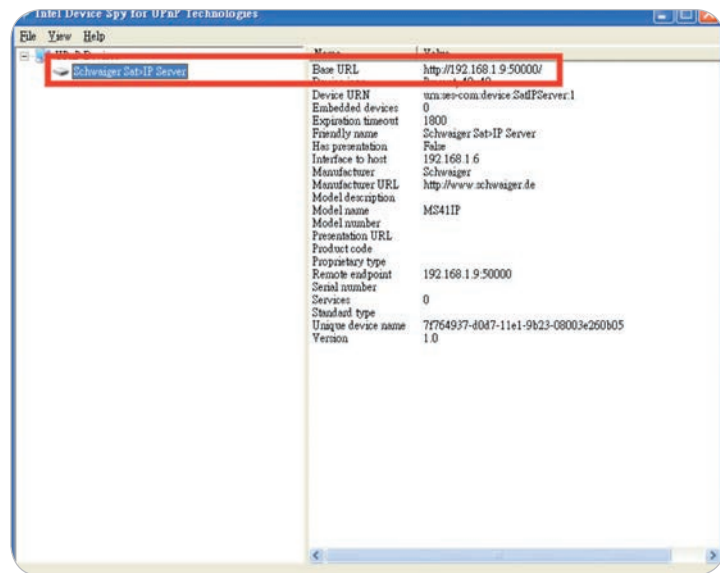
2. IDENTIFIZIEREN SIE DIE SERVER IP MIT HILFE DES UPNP-TOOLS

Professionelle Benutzer können zur Überprüfung der lokalen IP des MS41IP im Netzwerk eine spezielle Software verwenden. Nachfolgend sehen Sie Anweisungen zum Anwenden der Software und Anmelden des MS41IP.

- Schritt 1 Downloaden und Installieren von Intel Tools for UPnP Technology
- Schritt 2 Öffnen von Device Spy

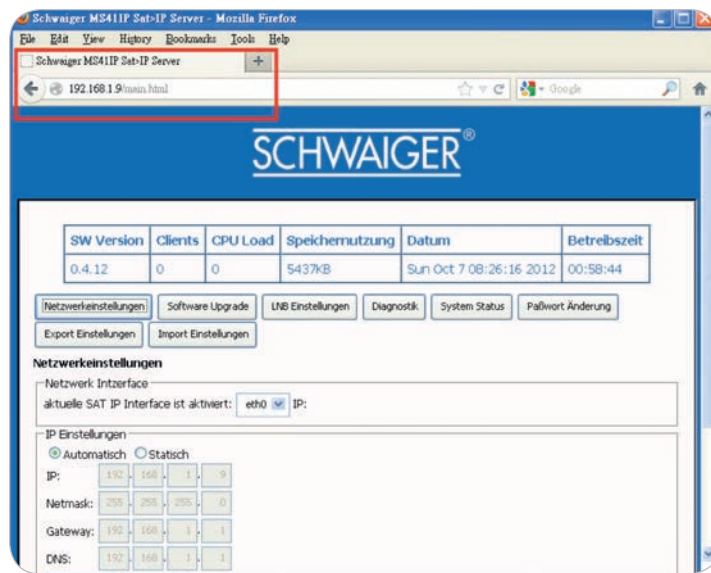


- Schritt 3 Suchen Sie die Schwaiger Sat>IP Server IP



SAT>IP Suche

Beispiel: Die IP-Adresse ist 192.168.1.9



Beispiel

3. Login-Seite

Benutzer können sich in den SAT>IP Switch/Server einloggen, indem sie eine spezielle lokale IP-Adresse verwenden.

Lesen Sie den ersten Abschnitt, um in Erfahrung zu bringen, wie Sie die lokale IP-Adresse identifizieren.

Durch die Verwendung eines Browsers ist der Benutzer in der Lage, die Login-Seite zu sehen, auf der ein Passwort eingegeben werden muss.

Das voreingestellte System-Passwort ist: **satip_admin**.

Das Passwort kann geändert werden. Auf das Verfahren wird im folgenden Abschnitt im Detail eingegangen.

Login Seite

Passwort eingeben: **satip_admin**.

Auf Login (Anmelden) klicken.

SW Version	Clients	CPU Load	Speichernutzung	Datum	Betriebszeit	German/English
0.5.6	1	0	8016KB	Thu Sep 19 09:03:15 2013	22 days 17:59:48	German

Netzwerkeinstellungen Software Upgrade LNB Einstellungen Diagnostik System Status UPnP Settings Administration

Nach dem erfolgreichen Anmelden sieht der Benutzer die Hauptseite.

4. AUF DER HAUPTSEITE KANN DER BENUTZER DIE WERTE FÜR SW VERSION, CLIENTS, CPU LOAD, SPEICHERNUTZUNG UND BETRIEBSZEIT SEHEN

- » **SW Version** Zeigt die aktuelle Version des SAT>IP Servers an.
- » **Clients** Zeigt, wie viele einzelne Clients mit dem Server verbunden sind.
- » **CPU Load** Belastung der CPU.
- » **Datum** Aktuelles Datum & aktuelle Uhrzeit
- » **Speichernutzung** Zeigt an, wie viel Speicher momentan belegt ist.
- » **Betriebszeit** Zeigt die bisherige Betriebsdauer des Servers an.

5. NETZWERKEINSTELLUNGEN

» Netzwerk Interface

Das Standard-Netzwerk Interface des SAT>IP Switch/Server verwendet das Ethernet-Netzwerk. Falls der SAT>IP Switch/Server in einer Ethernet-Umgebung installiert ist, muss die Einstellung vom Benutzer nicht angepasst werden.

» IP Einstellung – Automatisch

Diese Funktion ermöglicht dem Benutzer die Auswahl der Modi ‚Automatisch‘ oder ‚Statisch‘. Die Standard-IP-Einstellung ist der automatische Modus. Der SAT>IP Switch/Server beinhaltet keine DHCP-Funktion. Daher muss er an einen Router oder Switch mit DHCP-Funktion angeschlossen werden. Sobald der SAT>IP Switch/Server korrekt an ein Gerät mit DHCP-Funktion angeschlossen ist, müssen Benutzer die Einstellung nicht anpassen.

SCHWAIGER®

SW Version	Clients	CPU Load	Speichernutzung	Datum	Betriebszeit	German/English
0.5.6	1	1	8013KB	Thu Sep 19 09:04:47 2013	22 days 18:01:20	German

[Netzwerkeinstellungen](#) | [Software Upgrade](#) | [LNB Einstellungen](#) | [Diagnostik](#) | [System Status](#) | [UPnP Settings](#) | [Administration](#)

Netzwerkeinstellungen

Netzwerk Interface
 aktuelle SAT IP Interface ist aktiviert: eth0 MAC: 00:05:9e:96:34:ac

IP Einstellungen
☒ Automatisch ☐ Statisch

IP: 192 168 178 200

Netmask: 255 255 255 0

Gateway: 192 168 178 1

DNS: 192 168 178 1

Anwendung Stornierung

Zeitkorrektur
 Zeitzone: (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome
Korrekte Zeit vom SNTP Server

IP Einstellung – Automatisch

» IP Einstellung – Statisch

Die Anwendung des statischen Modus wird nur einem professionellen Benutzer empfohlen. Diese müssen über spezielle Informationen bezüglich IP, Netmask, Gateway und DNS verfügen.

» Zeitkorrektur

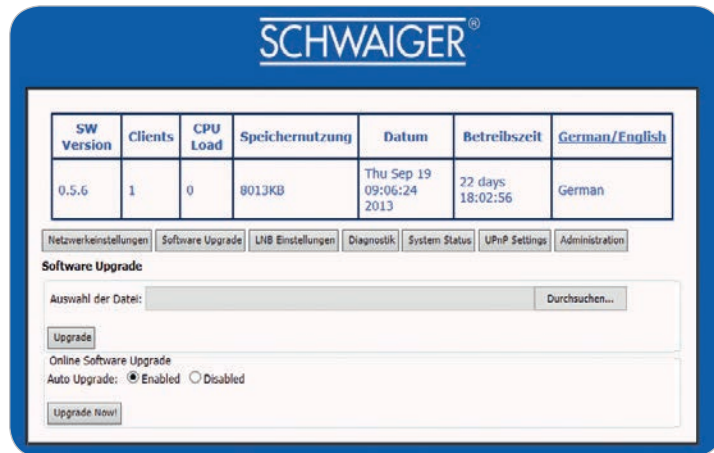
Diese Funktion dient der Einstellung der entsprechenden Zeitzone für den SAT>IP Switch/Server. Sie dient ebenfalls zur automatischen Zeitkorrektur durch den SNTP-Server, damit Online-Upgrades korrekt durchgeführt werden können.

6. SOFTWARE UPGRADE

Das Upgrade der Software des SAT>IP Switch/Server kann über Web User Interface (Web UI) oder das Internet erfolgen. Benutzer können aktualisierte Software-Images von ihrer lokalen Festplatte wählen und dann auf den SAT>IP Switch/Server hochladen.

Bezüglich des Online-Upgrades ist die Voreinstellung des Systems „Enabled“ (aktiviert). Daher wird der SAT>IP Switch/Server automatisch überprüfen, ob neue Software verfügbar ist. Zusätzlich können Benutzer auf „Upgrade Now!“ (Jetzt aktualisieren) klicken, um sofort die neueste Software des Geräteherstellers zu erhalten.

Sobald die Software erfolgreich aktualisiert wurde, startet das System automatisch neu. Der Benutzer muss sich evtl. erneut mit dem WebUI verbinden.



Software Upgrade

7. LNB EINSTELLUNGEN

Sie haben die Möglichkeit die folgenden LNB's anzuschliessen, wie bereits im Webinterface unter den LNB Einstellungen zu erkennen ist.

Sie haben die folgenden Optionen:

1). Wenn Sie ein Unicable LNB in Ihrer Anlage verbaut haben nutzen Sie bitte den Unicable Port unter den LNB Einstellungen. Im Web Interface müssen die Frequenzen für Unicable (Sat-CR) entsprechend Ihrer Anlage eingetragen werden. Danach bitte die Funktion Anwendung selektieren um die Einstellung zu speichern.

2). Nutzen Sie ein Quattro LNB in Ihrer Anlage dann selektieren Sie bitte den Quattro LNB Port in den LNB Einstellungen. Danach bitte die Funktion Anwendung selektieren um die Einstellung zu speichern.

3). Nutzen Sie ein Quad LNB in Ihrer Anlage dann selektieren Sie den Quad/Diseqc LNB Port in den LNB Einstellungen. Danach bitte die Funktion Anwendung selektieren um die Einstellung zu speichern.

SW Version	Clients	CPU Load	Speichernutzung	Datum	Betriebszeit	German/English
0.5.6	1	1	8013KB	Thu Sep 19 09:07:14 2013	22 days 18:03:47	German

[Netzwerkeinstellungen](#)
[Software Upgrade](#)
[LNB Einstellungen](#)
[Diagnostik](#)
[System Status](#)
[UPnP Settings](#)
[Administration](#)

LNB Einstellungen

LNB Type:
 ☐ Unicable
 ☐ Quattro
 ☒ Quad/DISEqC

Frequenz: MHz MHz aufgeteilt auf High und Low Band

LO Frequenz für High Band: MHz

LO Frequenz für Low Band: MHz

[Anwendung](#)
[Reset Basiseinstellungen](#)

LNB Einstellung

4.) Nutzen Sie ein Single LNB in Ihrer Anlage dann selektieren Sie den Quad/Diseqc Port in den LNB Einstellungen. Der Anschluß erfolgt über den F Konncetor mit der Aufschrift RF1.

ACHTUNG in dieser Installation steht Ihnen nur ein Sat Signal zur Verfügung , Sie können maximal nur einen Klienten anschließen.

Danach bitte die Funktion Anwendung selektieren um die Einstellung zu speichern.

5.) Nutzen Sie ein Twin LNB in Ihrer Anlage dann selektieren Sie den Quad/Diseqc Port in den LNB Einstellungen. Der Anschluß erfolgt über die F Konnektoren RF1 Und RF2.

ACHTUNG in dieser Installation stehen Ihnen nur zwei Sat Signale zur Verfügung, sie können maximal nur zwei Klienten anschließen.

Danach bitte die Funktion Anwendung selektieren um die Einstellung zu speichern.

SW Version	Clients	CPU Load	Spelchernutzung	Datum	Betreibszeit	German/English
0.5.6	1	0	8013KB	Thu Sep 19 09:11:34 2013	22 days 18:08:07	German

Netzwerkeinstellungen Software Upgrade LNB Einstellungen Diagnostik System Status UPnP Settings Administration

LNB Einstellungen

LNB Type: ☒ Unicable ☐ Quattro ☐ Quad/DISEqC

UB slot UB_1 ▾ Frequenz 1210 MHz

UB slot UB_2 ▾ Frequenz 1420 MHz

UB slot UB_3 ▾ Frequenz 1680 MHz

UB slot UB_4 ▾ Frequenz 2040 MHz

Anwendung Reset Basiseinstellungen

Unicable LNB Einstellung

6.) Natürlich ist es auch möglich den Server MS 41 IP über Ihre bestehende Multischalteranlage zu betreiben. Bitte nutzen Sie dann 4 bestehende freie Ausgänge Ihres Multischalters und belegen Sie die F Konnektoren des MS41IP. Bitte selektieren Sie den Quad/Diseqc Port in den LNB Einstellungen. Danach bitte die Funktion Anwendung selektieren um die Einstellung zu speichern.

8. DIAGNOSTIK

Im Web Management System des MS41IP kann der Benutzer den lokalen IP-Modus ‚Dynamik‘ oder ‚Statisch‘ wählen. Die Standard-IP-Einstellung ist der dynamische Modus. Da der MS41IP keine DHCP-Funktion beinhaltet, ist es notwendig, das Gerät an einen Router oder Switch mit DHCP-Funktion anzuschließen. Falls der MS41IP korrekt an ein Gerät mit DHCP-Funktion angeschlossen ist, muss der Benutzer die Einstellung nicht anpassen.

Dynamik-Modus

Die Standardeinstellung des SAT>IP Switch/Server ist der Dynamik-Modus. Im Dynamik-Modus stimmt sich der SAT>IP Switch/Server automatisch wie vom Client (max. 4) gefordert auf die Satelliten-Transponder ab und die Tuner-Ressourcen werden vom SAT>IP Switch/Server automatisch zugewiesen.

Dynamik-Modus

SW Version	Clients	CPU Load	Speichernutzung	Datum	Betriebszeit	German/English
0.5.6	1	1	8013KB	Thu Sep 19 09:12:16 2013	22 days 18:08:49	German

Netzwerkeinstellungen Software Upgrade LNB Einstellungen **Diagnostik** System Status UPnP Settings Administration

Diagnostik

Einstellungen Tuner 1
☒ Dynamik ☐ Statisch
LNA
 Keine Sperre

Einstellungen Tuner 2
☒ Dynamik ☐ Statisch
LNA
 Signal festgesetzt: Signaldstärke in -64dBm, Signalqualität in 15dB, und BER 0x10⁻⁴ (Durchschnitt 0x10⁻⁴)

Einstellungen Tuner 3
☒ Dynamik ☐ Statisch
LNA
 Signal festgesetzt: Signaldstärke in -60dBm, Signalqualität in 15dB, und BER 0x10⁻⁴ (Durchschnitt 0x10⁻⁴)

Einstellungen Tuner 4
☒ Dynamik ☐ Statisch
LNA
 Keine Sperre

Statisch-Modus


Im Statisch-Modus kann man jeden einzelnen Tuner des MS 41 IP eine bestimmte Frequenz, Symbolrate und Polarisation fest zuweisen.

1.) Bitte markieren Sie den Statik Mode zuerst im Tuner 1.

2.) Nun selektieren Sie bitte das gewünschte Programm. Die Einstellungen werden nun automatisch übernommen und die Daten können in den Spalten wie Frequenz, Symbolrate, Polarisation, SAT Nummer, Multicastadresse, LNA sowie Pid. Liste abgelesen werden:

- » **Frequenz:** Die Frequenz (MHz) der Transponder wird vom SAT>IP Switch/Server empfangen.
- » **Symbol Rate:** Die Symbol Rate (Ksym/s) der Transponder wird vom SAT>IP Switch/Server empfangen.
- » **Polarisation:** Die Polarisation der Transponder wird vom SAT>IP Switch/Server empfangen.

Statisch-Modus



SW Version	Clients	CPU Load	Speichernutzung	Datum	Betriebszeit	German/English
0.5.6	1	0	8024KB	Thu Sep 19 09:15:50 2013	22 days 18:12:22	German

Netzwerkeinstellungen
Software Upgrade
LNB Einstellungen
Diagnostik
System Status
UPnP Settings
Administration

Diagnostik

Einstellungen Tuner 1

☐ Dynamik ☒ **Statisch**

Channel: Das Erste HD

Frequenz: 11493 MHz

Symbol Rate: 22000 Ksym/s

Polarisation: horizontal

Satellite Number: 1

Multicast Address: 239.0 1 1 port 1

Pid List: 0,105,2559,2560,8191

LNA: off (default)

Anwendung Keine Sperre

Einstellungen Tuner 2

☒ **Dynamik** ☐ Statisch

LNA: off (default)

Anwendung Signal festgesetzt: Signalstärke in -64dBm, Signalqualität in 15dB, und BER 0x10⁻⁴ (Durchschnitt 0x10⁻⁴)

- » **Multicast Address:** Zeigt die Adresse der Multicast-Streams an. Bitte vergeben Sie für jeden Tuner eine eigenen Multicast Adresse z.B. (die Adresse für Tuner 1 wird automatisch vergeben)

Tuner 1: 239.2.1.1 port 1 (automatisch vergeben)

Tuner 2: 239.2.2.1 port 1 (Eingabe muß manuell erfolgen)

Tuner 3: 239.2.3.1 port 1 (Eingabe muß manuell erfolgen)

Tuner 4: 239.2.4.1 port 1 (Eingabe muß manuell erfolgen)

- » **Pid List:** Der Benutzer muss PAT, PMT, Video PID, Audio PID, EIT, NIT und ETC eingeben. Damit das Programm gesehen werden kann, muss der Benutzer wenigstens PAT, PMT, Video PID und Audio PID eingeben.
- » **LNA:** Verstärkt die Signalstärke und es wird empfohlen, die Standardeinstellung zu verwenden. Bei Benutzung der Kanalliste wird die Pid automatisch vergeben. Bei manueller Eingabe sind auch mehrere Frequenzen pro Tuner möglich.

3.) Nach Anklicken der Taste „Anwendung“ sind Lock Status, Signalstärke und Signalqualität sichtbar.

SCHWAIGER®

SW Version	Clients	CPU Load	Speichernutzung	Datum	Betriebszeit	German/English
0.5.6	1	1	8024KB	Thu Sep 19 09:25:55 2013	22 days 18:22:27	German

Netzwerkeinstellungen
Software Upgrade
LNB Einstellungen
Diagnostik
System Status
UPnP Settings
Administration

Diagnostik

Einstellungen Tuner 1

☐ Dynamik ☒ Statisch

Channel: Das Erste HD

Frequenz: 11495 MHz

Symbol Rate: 22000 ksym/s

Polarisation: horizontal

Satellite Number: 1

Multicast Address: 239.0.1.2 port 1

Pid List: 0,105,2559,2560,8191

LNA: off (default)

Anwendung Keine Sperre

Einstellungen Tuner 2

☒ Dynamik ☐ Statisch

LNA: off (default)

Statisch-Modus: Anwendung

Mit Hilfe des Lock Status kann der Benutzer herausfinden, ob die obige Einstellung korrekt ist oder ob an der eingestellten Systemumgebung etwas fehlerhaft ist. Bitte beachten Sie, dass der Statisch-Modus die erforderlichen PIDs zuweisen muss.

4.) Bitte wiederholen Sie diesen Vorgang für den Tuner 2, 3 und 4.

5.) Nach Abschluss der Programmierung stehen nun die ausgewählten Programme im statischen Modus zur Verfügung.

Ein regulärer Betrieb über mobile Endgeräte in Kombination mit dem „SAT IP“ APP unter Android oder iOS Betriebssystem ist im statischen Modus zur Zeit nicht möglich.

9. SYSTEM STATUS

Mit dieser Funktion können alle 4 Tuner und der Streaming-Status überwacht werden. Außerdem kann die Funktion „System Status“ im Hinblick auf Debugging/Erklärungen helfen, falls ein Problem auftritt.

Mit dieser Information kann der Benutzer sicherstellen, dass das erforderliche Signal mit der korrekten Einstellung in einer korrekten Umgebung gesperrt ist und auch den Verbindungsstatus eines SAT>IP Client überprüfen.

System Status

SCHWAIGER®

SW Version	Clients	CPU Load	Speichernutzung	Datum	Betriebszeit	German/English
0.5.6	1	0	8024KB	Thu Sep 19 09:26:46 2013	22 days 18:23:19	German

NetzwerkeinstellungenSoftware UpgradeLNB-EinstellungenDiagnostikSystem StatusUPnP SettingsAdministration

System Status

Status Tuner 1

Tuner Modedynamic

Playingyes

Lock Statusno lock

Signal Stärke0 dBm, 12 ~ -118

Signal Qualität0 dB, 0 ~ 50

Frequenz12746 MHz

Symbol Rate27500 Ksym/s

Polarisationvertical

Empfangsstandardauto

ModulationQPSK

Fehlerkorrektur2/3

Satellite Number1

RF AuswahlRF2

PID Liste0,105,2539,2540,8191

Aktuelle BER0 x10⁻⁴

Durchschnitts BER0 x10⁻⁴

Tuner Power Modenormal

Demodulator Power Modenormal

Distributionunicast

Source192.168.178.200:80

Destination192.168.178.75:59551

10. PASSWORT ÄNDERN

Mit dieser Funktion kann das Standard-Passwort des Systems geändert werden.



The screenshot shows the SCHWAIGER web interface. At the top, there is a blue header with the SCHWAIGER logo. Below the header, there is a table with system information. Below the table, there is a navigation bar with several tabs. The 'Administration' tab is selected. Under the 'Administration' tab, there are several options: 'Export Einstellungen', 'Import Einstellungen', 'Passwort Änderung', 'Anwendung', 'Misc', and 'Reboot device'. The 'Passwort Änderung' option is highlighted.

SW Version	Clients	CPU Load	Speichernutzung	Datum	Betriebszeit	German/English
0.5.6	1	1	8024KB	Thu Sep 19 09:27:22 2013	22 days 18:23:55	German

[Netzwerkeinstellungen](#)
[Software Upgrade](#)
[LNB Einstellungen](#)
[Diagnostik](#)
[System Status](#)
[UPnP Settings](#)
[Administration](#)

Administration

Export Einstellungen

Import Einstellungen
 Wähle die Einstellungsdatei aus:

Passwort Änderung

altes Paßwort:

Neues Paßwort:

Wiederholung neues Paßwort:

Misc

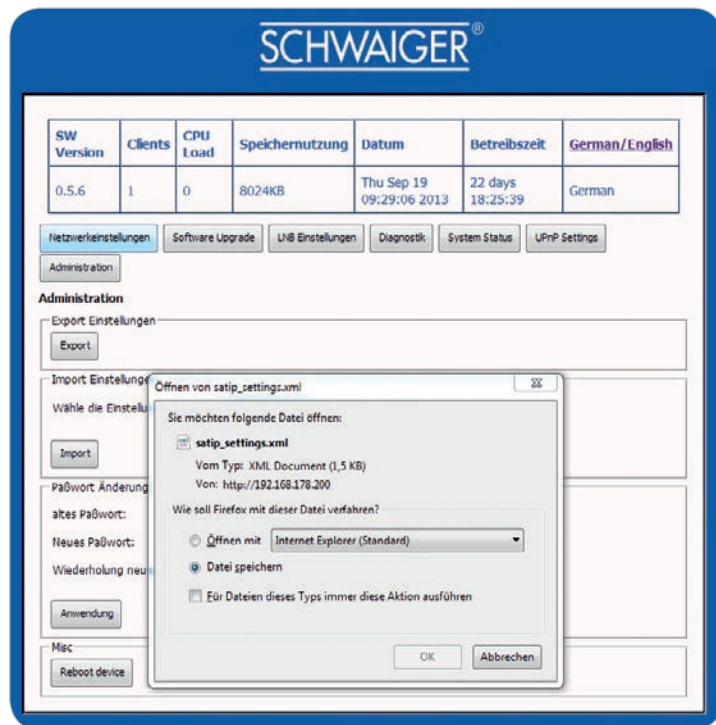
Passwort ändern

11. EXPORT EINSTELLUNGEN

Diese Funktion hilft dem Benutzer, alle Systemeinstellungen zu speichern. Außerdem kann sie im Hinblick auf Debugging/Erklärungen helfen, falls ein Problem auftritt.

Installationsunternehmen können die Einstellungen in ihrer Werkstatt anpassen und die XML-Datei anschließend dem Endbenutzer schicken.

Der Dateiname der exportierten Datei wird „satip_settings“ sein.



Export Einstellungen

12. IMPORT EINSTELLUNGEN

Ein Benutzer verfügt zur Anpassung der Einstellungen eventuell nicht über ausreichende Informationen. Daher kann er aktualisierte Einstellungen vom Installationsunternehmen erhalten und diese aktualisierten Einstellungen anschließend importieren. Der Dateiname der Importdatei muss „**satip_settings**“ sein.

The screenshot shows the SCHWAIGER web interface. At the top is a blue header with the SCHWAIGER logo. Below the header is a table with system information:

SW Version	Clients	CPU Load	Speichernutzung	Datum	Betriebszeit	German/English
0.5.6	1	0	8024KB	Thu Sep 19 09:29:51 2013	22 days 18:26:24	German

Below the table are several buttons: Netzwerkeinstellungen, Software Upgrade, LNB Einstellungen, Diagnostik, System Status, and UPnP Settings. Below these is an 'Administration' button. Under the 'Administration' button, there is a section titled 'Administration' with two sub-sections: 'Export Einstellungen' and 'Import Einstellungen'. The 'Export Einstellungen' section has an 'Export' button. The 'Import Einstellungen' section has a label 'Wähle die Einstellungsdatei aus:' followed by a 'Durchsuchen' button and the text 'Keine Datei ausgewählt.' Below this is an 'Import' button.

Import Einstellungen

DLNA

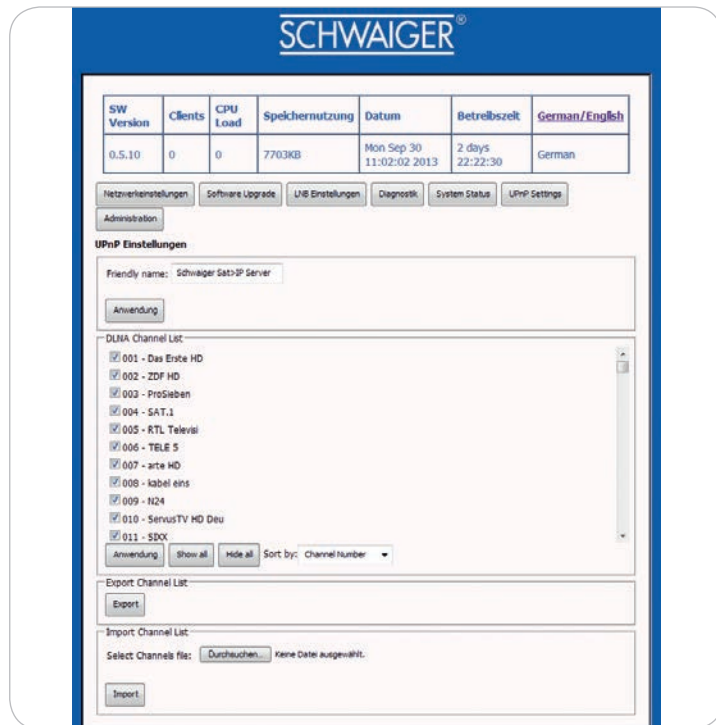
SAT>IP Server für DLNA fähige Endgeräte

Neben der Möglichkeit mit dem MS 41 IP in Kombination mit handelsüblichen Routern, Smart-Phones, Tablets oder PC und entsprechender Software bzw. Applikation zu nutzen, kann der MS 41 IP Server zudem mit vielen weiteren Endgeräten genutzt werden, ohne dass komplizierte Software aufgespielt oder langwierige Konfigurationen durchgeführt werden müssen. Einzige Voraussetzung ist, dass das Endgerät DLNA-fähig sein muss.

Zu den unterstützten Geräten gehören unter anderem diverse LCD- und LED-Fernseher der Marken, Sony, Panasonic, Grundig, Philips, Toshiba, Loewe und viele andere mehr sowie auch Spielekonsolen wie beispielsweise die Sony PlayStation 3.

DNLA Channel List

Nachdem Sie die UPNP Settings angeklickt haben, sehen Sie im Menü die aufgelistet Sendeliste die man über die DNLA Endgeräte empfangen kann. Auf Wunsch können sie diese Liste auch individuell zusammenstellen. Die nicht benötigten Sender können durch einen Klick aus der Liste entfernen, danach klicken Sie auf Anwendung und die neue Sendeliste steht Ihnen nun zur Verfügung.



Export Channel List

Selbst erstellte Sendelisten können durch die Export Funktion auch exportiert werden und somit z.B. ein weiterer MS 41 IP Server mit der neuen Sendeliste ausgestattet werden.

Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, gehen Sie zu dem Programmpunkt **Administration** und wählen den Programmpunkt Misc um das System zu rebooten.

Danach stehen Ihnen die neuen Einstellungen und Sendelisten zur Verfügung.

SCHWAIGER®

SW Version	Clients	CPU Load	Speichernutzung	Datum	Betreibzeit	German/English
0.5.10	0	3	7703KB	Mon Sep 30 11:02:48 2013	2 days 22:23:15	German

[Netzwerkeinstellungen](#)
[Software Upgrade](#)
[USB Einstellungen](#)
[Diagnostik](#)
[System Status](#)
[UPnP Settings](#)

Administration

UPnP Einstellungen

Friendly name: Schwaiger Sat:IP Server

[Anwendung](#)

DUNE Channel List:

- ☒ 001 - Das Erste HD
- ☒ 002 - ZDF HD
- ☒ 003 - ProSieben
- ☒ 004 - SAT.1
- ☒ 005 - RTL Television
- ☐ 006 - TELE 5
- ☒ 007 - arte HD
- ☒ 008 - kabel eins
- ☐ 009 - N24
- ☒ 010 - ServusTV HD Dieu
- ☒ 011 - SDXX

[Anwendung](#)
[show all](#)
[hide all](#)
 Sort by: Channel Number

Channel list was successfully updated

Export Channel List:

[Export](#)

Import Channel List:

Select Channels file: [Durchsuchen...](#) Keine Datei ausgewählt.

[Import](#)

TECHNISCHE DATEN

Hardwarefunktionen

- Plattform: STi7108: 2200 DMIPS
- Flash: 1 MB NOR Flash / 128 MB NAND Flash
- RAM: 512 MB DDR3 1066 MHz
- Interface:
 - » 4 x DVB-S/S2 Tuner/Demodulatoren
 - » 10/100/1000 MBit/s Ethernet
 - » USB 2.0 Host für Software-Upgrade

Softwarefunktionen

- SAT>IP Control Protocol
 - » Unterstützt RTSP- und HTTP-Protokolle zur Steuerung
 - » SAT>IP Protocol Description Version 1.2-kompatibel
 - » Unterstützt RTCP Announcements Control Channel
 - » Unterstützt für jedes Frontend dynamischen und statischen Betrieb
 - » UPnP-kompatibel
- DVB-S/S2 Live Streaming zu IP Media Transport
 - » Unicast über HTTP 1.0 / 1.1
 - » Multicast über UDP / RTP

- Web UI
 - » Systemkonfiguration und -verwaltung
 - » Einfache Remote-Bedienung des Servers über Web UI
 - » Einfacher Zugang zu Web UI über PC-Browser
 - » Unterstützt Software-Upgrade über Web UI

Anschlüsse

4x F-Buchsen

1x Ethernet RJ-45 (10/100/1000Mbps)

1x USB 2.0

1x DC IN (Stromversorgung 100 - 240 VAC / 12 VDC / 3 A)

1x RESET-Taste für Werkseinstellung

LED

Power LED GRÜN: MS41IP Betriebsbereit

Streaming LED BLAU: Netzwerk aktiv

INFO-HOTLINE
+49 (09101) 702-299

Schwaiger GmbH
Würzburger Straße 17
90579 Langenzenn
www.schwaiger.de



Irrtümer , Abweichungen und Änderungen bei den
technischen Angaben und Abbildungen vorbehalten.